

Liebe Hilfesuchende,

Wir freuen uns, dass Sie sich mit Ihrem Hilfsbedarf um Hilfe durch die Stiftung dare bewerben möchten. Da unsere Hilfe auf Wirkung abzielt und positive sowie nachhaltige Veränderungen anstoßen und verstärken möchte, ist es uns besonders wichtig zu verstehen, wie Sie selbst mit Ihrem Hilfsbedarf umgehen, ihn definieren und wie Sie sich unsere Hilfestellung vorstellen.

Im Bereich der Einzelfallhilfe (Mildtätigkeit nach § 53 AO) und im Bereich der Kinder u. Jugendhilfe (Gemeinnützigkeit nach § 52 AO) ist es steuerrechtlich notwendig, im Voraus Informationen und Daten von Ihnen zu erhalten. Personenbezogenen Daten Ihres Hilfsantrages werden nach unseren Datenschutzbestimmungen – siehe weiter unten – besonders vertraulich behandelt.

Die Stiftung dare fördert direkt und in Kooperation mit freien Trägern, Pflegefamilien und Kliniken ausschließlich traumatisierte und seelisch kranke Kinder, die wegen Kinderschutz dauerhaft fremd untergebracht sind oder wegen Krankheit im Krankenhaus behandelt werden. Projekte dritter Organisationen werden nicht gefördert. Die Stiftung dare ist ausschließlich operativ und nicht fördernd tätig. Bitte lesen Sie sich § 2 unsere Satzung, die Sie auf dieser Homepage finden, aufmerksam durch, um bereits im Vorfeld festzustellen, ob Ihr Hilfsbedarf für eine Hilfe der Stiftung dare indiziert ist oder weniger.

Bitte füllen Sie dieses Antragsformular digital aus und unterschreiben es eigenhändig. Hierfür speichern Sie es vollständig auf Ihrem lokalen Arbeitsspeicher zwischen und senden Sie es anschließend bitte eingescannt mit Unterschriften an Hilfsantrag@stiftung-dare.de oder per Post. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zu den üblichen Bürozeiten unter 0800 378 378 78 zur Verfügung. Außer zu Ferienzeiten beträgt die Bearbeitungszeit zwischen 2-4 Wochen. Regelmäßig melden wir uns bei Fragen telefonisch beim Antragssteller. Jeder Antrag wird grundsätzlich bewertet und beantwortet.

Hilfsantrag

1. Fragen zum/zur AntragsstellerIN

Wohngruppe §34 SGB VIII Klinik Pflegefamilie Sonstige _____
(Im Fall von Kliniken: Sie müssen den Antrag nicht ausfüllen. Bitte senden Sie uns ein formloses Schreiben.)

Vor/Nachname _____ evtl. Träger _____

Telefon _____ Straße/Hausnr. _____

E-Mail _____ Ort/PLZ _____

2. Fragen zum Hilfsbedarf

Fahrrad Sportpatenschaft Teampatenschaft Sporttherapie Sportgeräte Sportwünsche

Beschreiben Sie in Kürze Ihren Hilfsbedarf

3. Fragen bei Antragstellung – Kinderwohngruppen § 34 SGB VIII

Anzahl der Bewohner _____ Es handelt sich um eine Neugründung Ja Nein

Name der Wohngruppe _____ Straße/Hausnr. _____

Ort/PLZ _____ Telefon _____

Erzieher 1 _____ Erzieher 2 _____

Mit diesem Antrag verfolgen wir Hilfen für (Mehrfachnennung möglich):

Fahrräder – Reparatur Fahrräder-neu Reparatur-Workshops Verkehrsunterricht

Sportgerät _____ Sportpatenschaft _____ Teampatenschaft

Sporttherapie _____ Sonstiges und zwar _____

(Bei Anträgen zur Ausstattung von verkehrstüchtigen Fahrrädern für eine komplette Wohngruppe: Die Teilnahme von Grundschulkindern sowie von Jugendlichen aus fernen Herkunftsländern mit weniger als 5 Jahren Aufenthalt in Deutschland an einem Verkehrstest und die Teilnahme von mindestens 50 % der Bewohner an einem Inhouse-Reparatur-Workshop sowie eine einmalige, dokumentierte Fahrradtour im Umfeld der Wohngruppe mit den Erziehern ist verpflichtend, denn das Fahrrad ist nur Medium einer erlebnispädagogischen Arbeit am Kind.)

3.1. Fragen für Anträge zum Hilfsprojekt Fahrradhelden® - Wohngruppen § 34 SGB VIII

Hilfsbedarf je Kind/Fahrrad

| Vorname | Nachname | Alter | Fahrradbesitz | Reparatur* | Neurad* | Antrag – Beihilfe* | Erhöhter Förderbedarf* | Lehre/Arbeit* |
|---------|------------|-------|---------------|------------|---------|--------------------|------------------------|---------------|
| Muster | Musterlein | 11 | Nein | | Ja | nein | Nein | Nein |
| Muster2 | Musterfrau | 10 | Ja | Ja | Nein | genehmigt | Ja | Nein |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |

(Bei mehreren Kinderwohngruppen bitte als Anlage entsprechende Daten eigenhändig erweitern!)

- *Reparatur - gebrauchte Fahrräder werden mit neuen Ersatzteilen repariert, soweit sie noch robust sind.
- *Neurad - neue Räder werden nur dann gespendet, wenn die Kinderwohngruppe nicht genügend verkehrstüchtige Räder besitzt.
- *Beihilfe - Wir sind dazu angehalten, zu prüfen, ob bereits ein Antrag auf Beihilfe beim Jugendamt erfolgt ist oder ob dieser Antrag noch gestellt werden muss.
- *Bedarf - Mit einem erhöhten Förderbedarf steigen die finanziellen Leistungen des Staates für das Kind.
- *Lehre - Befindet sich der oder die Jugendliche in Arbeit/Lehre, hat sie/er einen Selbstanteil von 75,- € zu leisten.

Wie und wann möchten Sie das Hilfsprojekt in der Wohngruppe umsetzen? Benötigen Sie Hilfe in der Umsetzung?

Projektbeschreibung – Wirkungslogik / Fahrradhelden®

Ausgangssituation

Welche Herausforderung wollen Sie mit unserer Hilfe angehen? Wie ist die gegenwärtige Situation und welches sind die Probleme, die nach einer Lösung verlangen?

Angestrebte Veränderung

Zu welcher Veränderung möchten Sie durch unsere Hilfe selbst beitragen? Bitte skizzieren Sie hier kurz das allgemeine Veränderungsziel.

Umfeld und andere Hilfen

Welche anderen Akteure und Ansätze, die sich ebenfalls der finanziellen Hilfe diesartiger Probleme widmen, kennen Sie bereits? Wurden vergleichbare Hilfsanfragen oder Anfragen für eine finanzielle Beteiligung bereits gestellt und zu welchem Ergebnis? Haben Sie ihre Geschäftsführer und evtl. Fundraiser nach Möglichkeiten der finanziellen Beteiligung bereits befragt oder planen Sie, selbst mit Spendenaktivitäten aktiv zu werden und brauchen Sie hierfür Hilfe?

3.2. Fragen für Anträge zum Hilfsprojekt Sportpatenschaft/Teampatenschaft - Wohngruppen § 34 SGB VIII

Hilfsbedarf je Kind

| Vorname | Nachname | Alter | Sportart* | Bereits aktiv* | Sportverein gefunden* | Antrag – Beihilfe* | Erhöhter Förderbedarf* | Lehre/Arbeit* |
|---------|------------|-------|-----------|----------------|-----------------------|--------------------|------------------------|---------------|
| Muster | Musterlein | 11 | Nein | nein | Ja | nein | Nein | Nein |
| Muster2 | Musterfrau | 10 | Ja | Ja | Nein | genehmigt | Ja | Nein |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |

(Bei mehreren Kinderwohngruppen bitte als Anlage entsprechende Daten eigenhändig erweitern!)

- *Sportart - Die Sportart, die das Kind oder Jugendliche ausüben möchte.
- *aktiv - Ist das Kind oder Jugendliche bereits in dieser Sportart aktiv (nicht zwingend im Verein)
- *Verein - Nur organisierte und für Kinder u. Jugendlichhilfe anerkannte Vereine oder Schulen.
- *Bedarf - Mit einem erhöhten Förderbedarf steigen die finanziellen Leistungen des Staates für das Mündel.
- *Lehre - Befindet sich der oder die Jugendliche in Arbeit/Lehre, hat sie/er einen Selbstanteil von 15,-- € mtl.zu leisten

Wie möchten Sie die Patenschaften in der Wohngruppe umsetzen? Welche Hilfe in der Umsetzung benötigen Sie?

Projektbeschreibung – Wirkungslogik / Patenschaften

Ausgangssituation

Welche Herausforderung wollen Sie mit unsere Hilfe angehen? Wie ist die gegenwärtige Situation und welches sind die Probleme, die nach einer Lösung verlangen?

Angstrebte Veränderung

Zu welcher Veränderung möchten Sie durch unsere Hilfe selbst beitragen? Bitte skizzieren Sie hier kurz das allgemeine Veränderungsziel.

Umfeld und andere Hilfen

Welche anderen Akteure und Ansätze, die sich ebenfalls der finanziellen Hilfe diesartiger Probleme widmen, kennen Sie bereits? Wurden vergleichbare Hilfsanfragen oder Anfragen einer finanziellen Beteiligung bereits gestellt und mit welchem Ergebnis? Haben Sie ihre Geschäftsführer und evtl. Fundraiser nach Möglichkeiten der finanziellen Beteiligung bereits befragt oder planen Sie selbst mit Spendenaktivitäten aktiv zu werden und brauchen Sie hierfür Hilfe?

3.3. Fragen für Anträge Sporttherapie,-wünsche,-geräte (keine Fahrräder) - Wohngruppen § 34 SGB VIII

Hilfsbedarf je Kind

| Vorname | Nachname | Alter | Sport- gerät | Sport- wunsch | Sport- therapie | Antrag – Beihilfe | Erhöhter Förderbedarf | Ärztliches Attest |
|---------|------------|-------|-----------------|------------------|--------------------|----------------------|--------------------------|----------------------|
| Muster | Musterlein | 11 | Nein | Nein | Ja | Ja | Ja | Nein |
| Muster2 | Musterfrau | 10 | Ja | Nein | Nein | Ja | Ja | Ja |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |

(Bei mehreren Kinderwohngruppen bitte als Anlage entsprechende Daten eigenhändig erweitern!)

- *Sportgerät- Sportgeräte, die nicht von Krankenkassen gezahlt werden und einen therapeutischen und/oder einen erlebnispädagogischen Zweck erfüllen und die Wirkung messbar wird.
- *-wunsch - Sportwunsch-Herzenswunsch eines traumatisierten Kindes oder Jugendlichen in akuter Krise, wenn der Wunsch offensichtlich einen starken positiven Impuls senden kann und damit am Heilungsprozess Teil hat.
- *-therapie - Zur Zeit fördern wir „nur“ Reittherapie, weil wir diese Form von Sporttherapie als besonders wertvoll erachten
- *Beihilfe - Wir sind dazu angehalten, zu prüfen, ob bereits ein Antrag auf Beihilfe beim Jugendamt erfolgt ist oder ob dieser Antrag noch gestellt werden muss.
- *Bedarf - Mit einem erhöhten Förderbedarf steigen die finanziellen Leistungen des Staates für das Kind.
- *Attest - Bei Kindern, die nach § 34 SGB VIII fremd untergebracht sind, ist ein Attest nicht zwingend erforderlich.

Beschreiben Sie bitte den besonderen Grund, warum Sie die Hilfe für das Kind den/der Jugendlichen beantragen:

Projektbeschreibung – Wirkungslogik / Sport als Therapie

Ausgangssituation

Welche Herausforderung wollen Sie mit unsere Hilfe angehen? Wie ist die gegenwärtige Situation und welches sind die Probleme, die nach einer Lösung verlangen?

Angestrebte Veränderung

Zu welcher Veränderung möchten Sie durch unsere Hilfe selbst beitragen? Bitte skizzieren Sie hier kurz das allgemeine Veränderungsziel.

Umfeld und andere Hilfen

Welche anderen Akteure und Ansätze, die sich ebenfalls der finanziellen Hilfe diesartiger Probleme widmen, kennen Sie bereits? Wurden vergleichbare Hilfsanfragen oder Anfragen für eine finanzielle Beteiligung bereits gestellt und zu welchem Ergebnis? Haben Sie ihre Geschäftsführer und evtl. Fundraiser nach Möglichkeiten der finanziellen Beteiligung bereits befragt oder planen Sie selbst mit Spendenaktivitäten aktiv zu werden und brauchen Sie hierfür Hilfe?

4. Fragen bei Antragstellung – Pflegefamilien und Familien

Anzahl der Familienmitglieder _____ Es handelt sich um eine Pflegefamilie Ja Nein
 Anzahl der Kinder _____ davon Pflegekinder _____
 Ort/PLZ _____ Telefon _____
 Straße/Hausnr. _____ E-Mail _____

Mit diesem Antrag verfolgen wir Hilfen für (Mehrfachnennung möglich):

- Fahrräder – Reparatur Fahrräder-neu Reparatur-Workshops Verkehrsunterricht
 Sportgerät _____ Sportpatenschaft _____
 Sporttherapie _____ Sonstiges und zwar _____

(Es ist erforderlich, dass Kinder u. Jugendliche, die finanzielle Hilfe seitens der Stitung dare in Anspruch nehmen, die Kriterien erfüllen, mildtätige Hilfe in Anspruch nehmen zu dürfen. Dieses wird mit diesem Antrag vorab geklärt. Die mildtätige Hilfe der Stiftung dare bezieht sich auf das traumatisierte und seelisch kranke Kind, kann aber unter Umständen auch auf die Geschwister ausgebreitet werden, wenn die Geschwister durch Betroffenheit des Geschwisterkindes selbst Hilfe benötigen)

Bitte listen Sie im Folgenden ALLE Kinder Ihrer (Pflege)familie auf:

| Vorname | Nachname | Alter | Pflegekind | Mündel | Bedarf | Antrag – Beihilfe | Erhöhter Förderbedarf | Attest |
|---------|------------|-------|------------|--------|----------------------|-------------------|-----------------------|--------|
| Muster | Musterlein | 11 | Nein | Nein | Nein | nein | Nein | Nein |
| Muster2 | Musterfrau | 10 | Ja | Ja | Reittherapie+Fahrrad | Abgelehnt | Ja | Ja |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |

- *Pflegekind - Wenn es sich tatsächlich um ein Pflegekind handelt.
- *Mündel - Nur wenn Sie selbst Vormund sind
- *Bedarf - Welche Hilfe benötigt wird.
- *Beihilfe - Wir sind dazu angehalten, zu prüfen, ob bereits ein Antrag auf Beihilfe beim Jugendamt erfolgt ist oder ob dieser Antrag noch gestellt werden muss.
- *Bedarf - Mit einem erhöhten Förderbedarf steigen die finanziellen Leistungen des Staates für das Kind.
- *Lehre - Befindet sich der oder die Jugendliche in Arbeit/Lehre, hat sie/er einen Selbstanteil zu leisten.

Beschreiben Sie bitte Ihren Hilfsbedarf kurz mit eigenen Worten:

Ausgangssituation

Welche Herausforderung wollen Sie mit unsere Hilfe angehen? Wie ist die gegenwärtige Situation und welches sind die Probleme, die nach einer Lösung verlangen?

Angstrebte Veränderung

Zu welcher Veränderung möchten Sie durch unsere Hilfe selbst beitragen? Bitte skizzieren Sie hier kurz das allgemeine Veränderungsziel.

Umfeld und andere Hilfen

Welche anderen Akteure und Ansätze, die sich ebenfalls der finanziellen Hilfe diesartiger Probleme widmen, kennen Sie bereits? Wurden vergleichbare Hilfsanfragen oder Anfragen für eine finanzielle Beteiligung bereits gestellt und zu welchem Ergebnis? Haben Sie ihre Geschäftsführer und evtl. Fundraiser nach Möglichkeiten der finanziellen Beteiligung bereits befragt oder planen Sie, selbst mit Spendenaktivitäten aktiv zu werden und brauchen Sie hierfür Hilfe?

AntragstellerIN – Angaben zur Person, Familienstand und Beruf

| | |
|--------------------|---|
| Name, Vorname | Geburtsdatum |
| Anschrift, Telefon | Arbeitgeber (sofern berufstätig) |
| Email | Ausgeübter Beruf |
| Famillienstand | ALG II , Sozialgeld ja nein Asylbewerberleistungsbezug ja nein Unterhaltsleistungsbezug ja nein |

Nur auszufüllen, wenn es sich nicht um ein Pflegekind (Kinderschutz) mit Vormundschaft handelt oder wenn kein ärztliches oder psychologisches Attest vorliegt:

| | | |
|----------------------|--------------------------------|-------------------|
| Staatsangehörigkeit: | ggf. Aufenthaltserlaubnis bis: | ggf. Duldung bis: |
| | | |

Familienangehörige und Lebenspartner(-in) im Haushalt

| <u>Name, Vorname</u> | <u>Geburtsdatum</u> | <u>Eigenes Einkommen</u> | | <u>Einkommenshöhe</u> |
|----------------------|---------------------|--------------------------|------|-----------------------|
| _____ | _____ | ja | nein | _____ |
| _____ | _____ | ja | nein | _____ |
| _____ | _____ | ja | nein | _____ |
| _____ | _____ | ja | nein | _____ |

Anträge auf Unterstützung wurden gestellt

| <u>Institution</u> | <u>Antrag vom</u> | <u>Bescheid vom</u> | <u>Zu-/Absage</u> | <u>Unterstützungsbetrag</u> |
|--------------------|-------------------|---------------------|--|-----------------------------|
| _____ | _____ | _____ | <input type="checkbox"/> Zu- <input type="checkbox"/> Absage | _____ |
| _____ | _____ | _____ | <input type="checkbox"/> Zu- <input type="checkbox"/> Absage | _____ |

Bankverbindung

Kontoinhaber: _____ Bank: _____

IBAN: _____ BIC/SWIFT: _____

Kapital- und Immobilienvermögen

| <u>Art</u> (Konto, Immobilie ...) | <u>aktueller Wert</u> | <u>belastet mit ...</u> |
|--------------------------------------|-----------------------|-------------------------|
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |
| _____ | _____ | _____ |

Verbindlichkeiten

| <u>Gläubiger</u> | <u>aktueller Plan Schuldenstand</u> | <u>Grund der Schuld</u> | <u>mtl. Rate</u> | <u>Ratenzahlung im</u> | |
|------------------|---|-------------------------|------------------|------------------------|------|
| _____ | _____ | _____ | _____ | ja | nein |
| _____ | _____ | _____ | _____ | ja | nein |
| _____ | _____ | _____ | _____ | ja | nein |

| Einnahmen/mtl. | Antragsteller | | Ehe- oder Lebenspartner | | Familienangehörige | |
|---|----------------------|--|--------------------------------|--|---------------------------|--|
| Gehalt/Lohn (brutto/netto) | | | | | | |
| Rente | | | | | | |
| ALG II Sozialgeld Krankengeld Leistungen nach dem AsylbewLG | | | | | | |
| Unterhalt Unterhaltsvorschuss | | | | | | |
| Kindergeld | | | | | | |
| Erziehungsgeld | | | | | | |
| Pflegegeld | | | | | | |
| Wohngeld | | | | | | |
| Kapitaleinkünfte | | | | | | |
| Mieteinnahmen | | | | | | |
| Sonstige Einkünfte | | | | | | |
| Gesamt | | | | | | |

| Ausgaben/mtl. | Antragsteller | (Ehe-)Partner | Familienangehörige |
|-------------------------------------|----------------------|----------------------|---------------------------|
| Miete inkl. Nebenkosten | | | |
| Strom | | | |
| Telefon | | | |
| Kfz-Kosten | | | |
| Fahrtkosten | | | |
| Kindergarten / Hort | | | |
| Versicherungen Mitgliedsbeiträge | | | |
| Ratenzahlungen | | | |
| Unterhaltszahlungen | | | |
| Sonstige Ausgaben | | | |
| Gesamt | | | |

5. Datenschutz

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung anlässlich Ihrer Antragstellung auf Unterstützung ist uns ein wichtiges Anliegen. Ihre Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften geschützt. Nachfolgend finden Sie Informationen, welche Daten erfasst und wie diese genutzt werden.

Nutzung und Weitergabe personenbezogener Daten

Soweit Sie uns personenbezogene Daten zur Verfügung gestellt haben, verwenden wir diese nur zur Beantwortung Ihrer Anfragen und Anträge, zur Prüfung und Abwicklung der Antragsstellung, zur Abwicklung mit Ihnen geschlossener Vereinbarungen, zu Abrechnungszwecken, zur Erfüllung der gesetzlich vorgegebenen Dokumentations-, Prüfungs- und Berichtspflichten der Stiftung sowie für die technische Administration.

Ihre personenbezogenen Daten werden an Dritte nur weitergegeben oder sonst übermittelt, wenn dies zum Zwecke der Abwicklung der Antragsstellung, zu Abrechnungszwecken oder zur Erfüllung von gesetzlichen Bestimmungen (u.a. Vorlage der Jahresrechnung und des Tätigkeitsberichtes bei der Stiftungsaufsichtsbehörde und den Finanzbehörden) erforderlich ist oder Sie zuvor eingewilligt haben. Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen, sofern gesetzliche Erfordernisse diesem nicht entgegenstehen (u.a. Vorlage der Jahresrechnung und des Tätigkeitsberichtes bei der Stiftungsaufsichtsbehörde und den Finanzbehörden).

Die Löschung der gespeicherten personenbezogenen Daten erfolgt, wenn Sie Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen (sofern gesetzliche Erfordernisse diesem nicht entgegenstehen, siehe Absatz zuvor), wenn ihre Kenntnis zur Erfüllung des mit der Speicherung verfolgten Zwecks nicht mehr erforderlich ist oder wenn ihre Speicherung aus sonstigen gesetzlichen Gründen unzulässig ist.

Nach § 20 Abs. 2 BDSG bzw. § 84 Abs.2 SGB X dürfen personenbezogene Daten grundsätzlich nur zur Erfüllung einer bestimmten Aufgabe gespeichert werden und nur solange, wie dies zur Erfüllung dieser Aufgabe notwendig ist. Für Ihre Antragstellung bedeutet dies: Das Antragsdokument wird aus Revisionsgründen 10 Jahre aufbewahrt. Danach wird es gelöscht.

Auskunftsrecht

Auf schriftliche Anfrage werden wir Sie gern über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten informieren. Sicherheitshinweis:

Wir sind bemüht, Ihre personenbezogenen Daten durch Ergreifung aller technischen und organisatorischen Möglichkeiten so zu speichern, dass sie für Dritte nicht zugänglich sind. Bei der Kommunikation per E Mail kann die vollständige Datensicherheit von uns nicht gewährleistet werden, so dass wir Ihnen bei vertraulichen Informationen den Postweg empfehlen.

Für die Antragsstellung ist Ihre Einwilligung in die nachfolgende Erklärung unbedingt erforderlich.

„Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die Einwilligung in die Datenverarbeitung, insbesondere in die Erhebung, Speicherung, Nutzung und Übermittlung gem. Datenschutzgesetz freiwillig, jedoch für die Antragstellung auf Unterstützungsleistungen durch die Stiftung erforderlich ist.

Ich wurde darüber informiert, dass ich das Recht habe, die Einwilligung zu verweigern oder mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen.

Ich wurde zudem darüber informiert, dass keine Unterlagen im Zusammenhang mit diesem Antrag an die Stiftung weitergegeben sind. Die Datenangaben in diesem Antrag erfolgen in Form von "Selbstausskunft"

1. Unterschrift - Datenschutz:

"Ich willige in die Erhebung, Speicherung, Nutzung und Übermittlung meiner persönlichen Daten nur zum Zweck der Antragstellung auf Unterstützungsleistungen durch die Stiftung dare ein. Die Einwilligung gilt auch für die Übermittlung der Daten zur Prüfung und weiteren Bearbeitung an staatliche Institutionen wie dem Sozialamt und/oder dem Flüchtlingsamt. Ich habe sicher gestellt, dass im Antrag benannte andere Erwachsene wie Ehemann oder Lebenspartner oder die Geschäftsführung meiner Wohngruppe von der Datenübertragung im Antrag einverstanden sind und mir dieses erlauben".

(Bitte eigenhändig unterschreiben)

Ort, Datum

Unterschrift

2. Unterschrift - Wahrheitsgehalt der Selbstauskunft

"Die Angaben in diesem Hilfsantrag erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Ich bin mir bewusst, dass unrichtige, unvollständige oder irreführende Angaben oder bewusstes Weglassen für die Antragstellung wesentlicher Tatbestände die Rückforderung (inklusive Zins- und Zinseszins) bereits bewilligter Mittel zur Folge haben und ggf. zivil- und strafrechtlich verfolgt werden können."

(Bitte eigenhändig unterschreiben)

Ort, Datum

Unterschrift

3. Unterschrift – Nur im Falle von Bezug von Sozialleistungen:

Hiermit erkläre(n) ich/wir mein/unser Einverständnis, dass die Stiftung dare diesen Antrag auf Stiftungsmittel staatlichen Institutionen (Sozialamt, Flüchtlingsamt und weitere) zur Stellungnahme evtl. vorlegt.

(Bitte eigenhändig unterschreiben)

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte drucken Sie diesen Antrag aus und senden ihn unterschrieben per Post an unsere Stiftungsadresse. Wir melden uns in Kürze. Rückfragen beantworten wir zu den üblichen Bürozeiten unter 0800 378 378 78 oder Hilfsantrag@stiftung-dare.de

Mit herzlichen Grüßen

Christian Coenen
geschäftsführender Vorstand

Bitte beachten Sie,
dass auf die
Gewährung von
Leistungen der
Stiftung kein
Rechtsanspruch
besteht.